

© Sebastian Schels

# Eingangsgebäude Freilichtmuseum Glentleiten

An der Glentleiten 1
82444 Schlehdorf, Deutschland

ARCHITEKTUR
**Florian Nagler Architekten**

BAUHERRSCHAFT
**Bezirk Oberbayern**

TRAGWERKSPLANUNG
**merz kley partner**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
**Christina Kautz | Landschaftsarchitektur**

FERTIGSTELLUNG
**2018**

SAMMLUNG
**newroom**

PUBLIKATIONSDATUM
**29. Juni 2020**

An den Bauernhäusern im Voralpenland begeistert, dass einer einfachen äußeren Geometrie ein vielschichtiges Inneres, im Hinblick auf Funktion wie Konstruktion, gegenübersteht. Dieses Prinzip wird beim neuen Eingangsgebäude des Freilichtmuseums Glentleiten aufgenommen: Ein großes, einfaches Dach, darunter eine robuste Struktur, die die gewünschten Funktionen aufnimmt und dazu flexibel ist, in der Dimension an die umliegenden Gebäude angepasst.

Auf der unteren Ebene befinden sich der Eingang zum Museum, die Sonderausstellung und alle hierzu gehörigen Räume. Im darüber liegenden Geschoss ist das Wirtshaus untergebracht, wobei die geschickte Ausnutzung der Topografie auch hier einen barrierefreien externen Zugang zu den Gasträumen und einen ebenerdigen Austritt in den Biergarten möglich macht. Der sanfte Hang wird für Nebenräume unter den Wiesenflächen genutzt. Dadurch bleibt das sichtbare Volumen kompakt.

Die Gestaltung der Fassaden nimmt mit zwei großen Zugangstoren zu Museum und Gastwirtschaft Bezug auf die Tore des Starkerer Stadels, ist jedoch knapp und abstrakt gehalten. Die traditionelle Dachform und die einfachen Holzfassaden erinnern an landwirtschaftliche Funktionsbauten. Die Ausführung weicht im Detail von den vertrauten Bildern ab. Die vertikal laufenden, sägerauen und unbehandelten Lärchenbretter sind besonders dauerhaft. Eine der Bauaufgabe und dem Kontext angemessene gestalterische Lösung, in Übereinstimmung von innerer Struktur und äußerer Erscheinung. (Text: Architekt, bearbeitet)



© Sebastian Schels



© Sebastian Schels



© Sebastian Schels

**Eingangsgebäude Freilichtmuseum Glentleiten**

DATENBLATT

Architektur: Florian Nagler Architekten (Florian Nagler)
Mitarbeit Architektur: Jan Lindschulte, Annette Heilmann, Ludwig Zitzelsberger, Carola v. Gostomski, Tobias Kohlstruck
Bauherrschaft: Bezirk Oberbayern
Mitarbeit Bauherrschaft: Daniela Kullmann
Tragwerksplanung: merz kley partner (Konrad Merz, Gordian Kley)
Landschaftsarchitektur: Christina  Kautz | Landschaftsarchitektur
Fotografie: Sebastian Schels

HLS-Planung: TEGAplan, Murnau
ELT-Planung: Ing.-Büro J.SCHNEIDER GmbH, Germering
Bauphysik: KURZ UND FISCHER, Feldkirchen-Westerham

Maßnahme: Neubau
Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Wettbewerb: 02/2013 - 08/2013
Planung: 03/2014 - 10/2017
Ausführung: 09/2016 - 03/2018

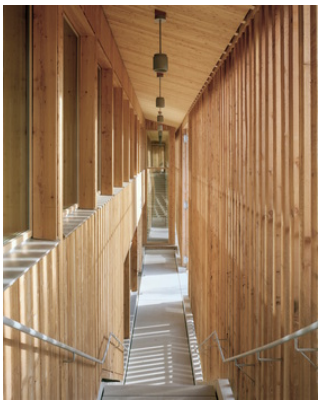
Grundstücksfläche: 3.923 m²
Bruttogeschossfläche: 2.726 m²
Nutzfläche: 1.558 m²
Bebaute Fläche: 1.615 m²
Umbauter Raum: 12.363 m³
Baukosten: 13,4 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

- Multifunktionale, langfristig flexible und somit nachhaltige Raumstruktur unter einem einfachen Dach.
- Verwendung von ökologischen Baustoffen: Holz
- Vermeidung von synthetischen Baustoffen, zugunsten von regenerativen natürlichen Materialien.
- Konstruktiver Witterungsschutz.
- Materialien werden weitgehend unbehandelt verbaut, ohne Farb- oder


© Sebastian Schels


© Sebastian Schels


© Sebastian Schels

Schutzbeschichtung
- Hochwertige und langlebige Konstruktionen mit guten Alterungseigenschaften.
- Vermeidung von industriell gefertigten Verbundmaterialien zugunsten handwerklicher Konstruktionen. Erhöht die Lebensdauer, ermöglicht Reparaturen
- Auswahl von Baumaterialien nach ökologischen und gesundheitlichen Aspekten. Z. B. keine XPS-Dämmung sondern recyceltes Schaumglas als Perimeterdämmung

Heizwärmebedarf: 111,4 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 152,5 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 86,3 kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 4,9 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik
Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Holzbauarbeiten: Gumpp & Maier GmbH, Binswangen
Holzboden: Parketteria GmbH & Co.KG, München
Möbelschreiner-Arbeiten EG: Schreinerei Peter Schaber, Haimhausen
Möbelschreiner-Arbeiten Gastro: Schreinerei Mayer GmbH, Saal a. d. Donau

PUBLIKATIONEN

Der Bauberater, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V., 2018, Heft 3
BAUMEISTER, Mai-20, Städtisches Land . ländliche Stadt
DAM Jahrbuch 2020
wettbewerbe aktuell 04/15

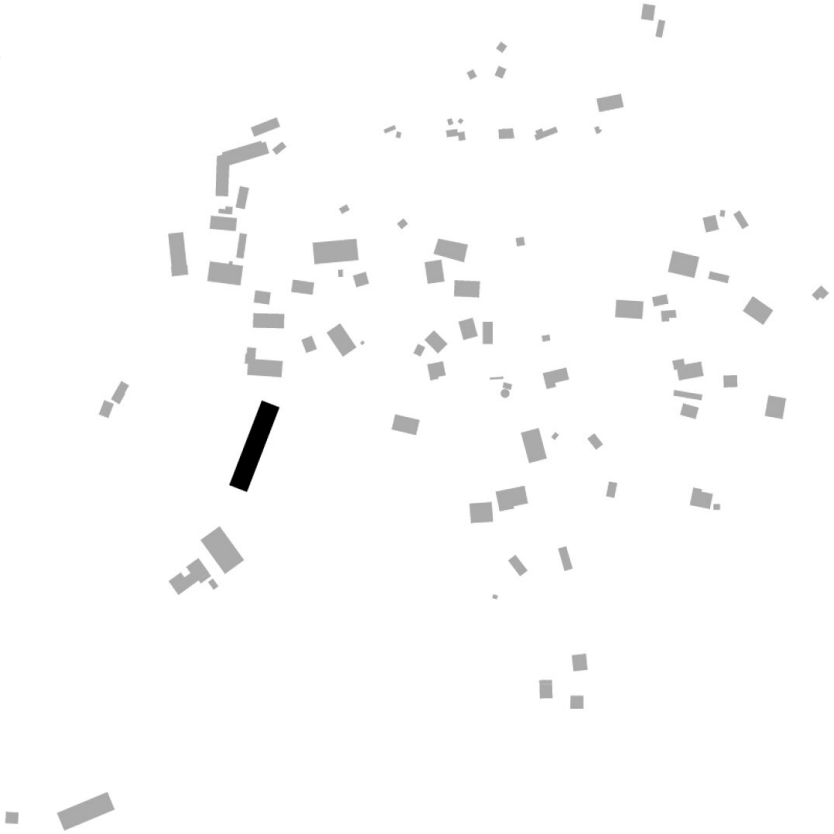
AUSZEICHNUNGEN

Realisierungswettbewerb Freilichtmuseum Glentleiten 1. Preis 2013
Holzbaupreis Bayern 2018 - Engere Wahl
Nominierung artouro 2019, DAM Preis 2020 - Finalist
DAM Preis 2020 - Finalist
In nextroom dokumentiert:
Constructive Alps 2020, Nominierung



© Sebastian Schels

**Eingangsgebäude Freilichtmuseum Glentleiten**

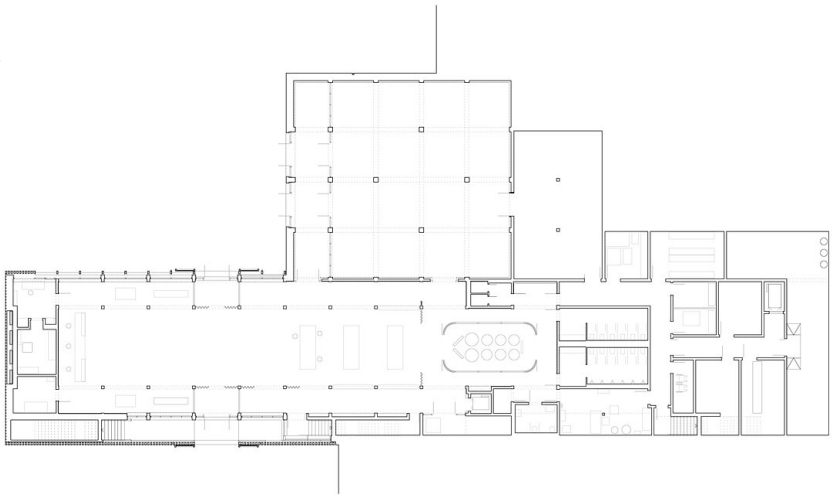


Schwarzplan

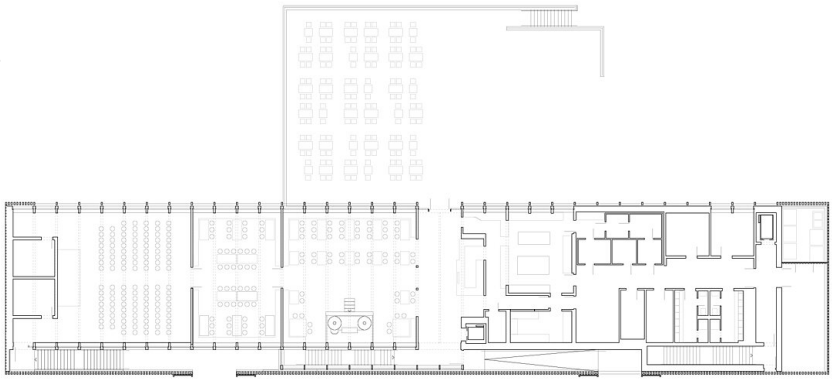


Lageplan

**Eingangsgebäude Freilichtmuseum Glentleiten**



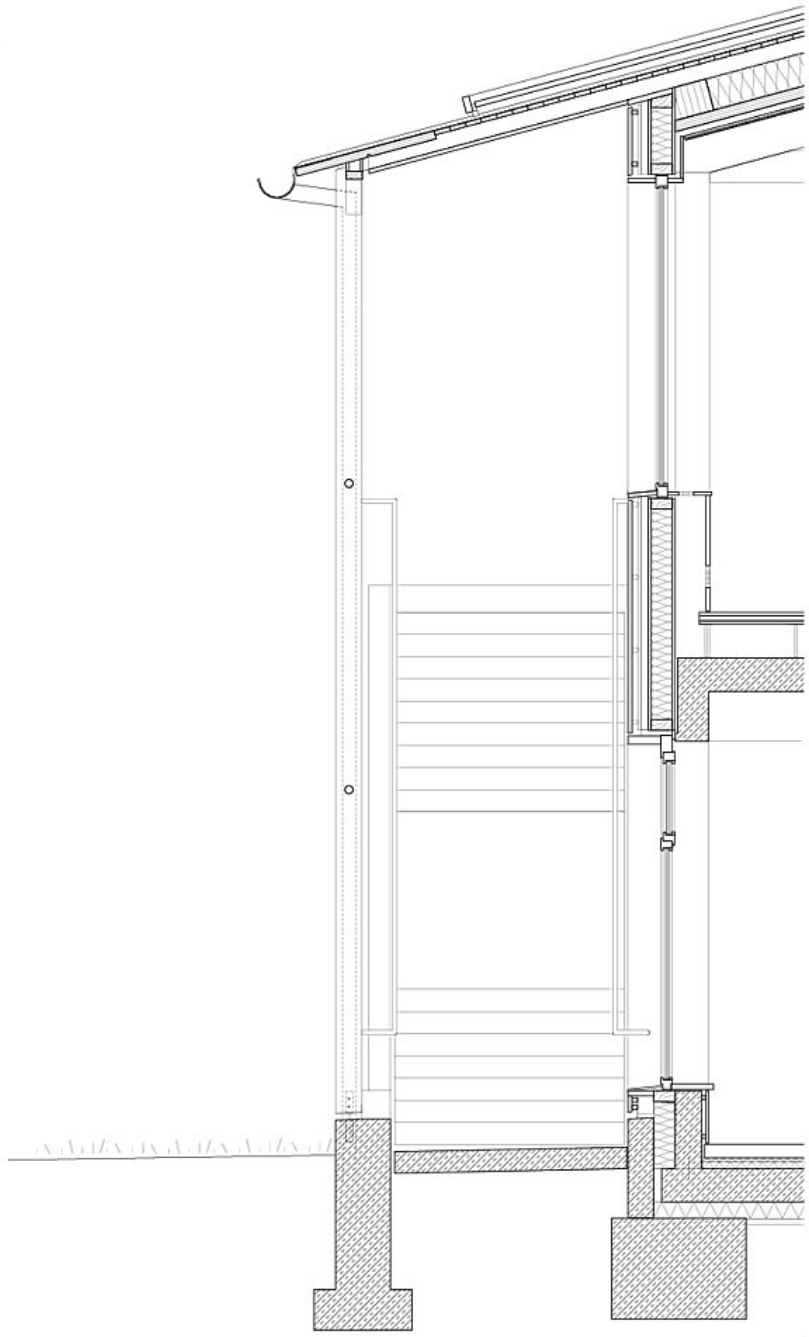
Grundriss EG



Grundriss OG



Schnitt



**Eingangsgebäude Freilichtmuseum Glentleiten**

Detail